

15.10.2020

23. Arab-German Business Forum Ende Oktober

Zweitägige Hybridveranstaltung in Berlin und auch im Netz

(DIHK) - Einen ausgezeichneten Rahmen, um über wirtschaftliche Kooperationen zu sprechen, Handelspartner zu finden, Geschäfte anzubahnen und innovative Lösungen aufzuzeigen, bietet deutschen und arabischen Unternehmern auch in diesem Jahr das Arab-German Business Forum.

Mit zuletzt stets mehr als 600 Gästen ist das branchenübergreifende Event, das unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier steht, eine der wichtigsten deutsch-arabischen Wirtschaftsveranstaltungen.

Die Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry organisiert das Treffen in Kooperation mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag vom 26. bis zum 28. Oktober für eine Corona-bedingt beschränkte Besucherzahl im Ritz-Carlton Hotel in Berlin. Gleichzeitig wird die Konferenz auch virtuell angeboten.

Breites Themenspektrum von KI bis Energie

Während am 26. Oktober nur die Registrierung der Teilnehmer auf dem Programm steht, sind für die beiden Folgetage spannende Panels sowie eine abschließende "Ambassadors' Podium Discussion" geplant.

So beleuchten am 27. und 28. Oktober hochrangige Entscheidungsträger und Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft aktuelle Themen wie etwa Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Mobilität und Logistik, urbane Infrastruktur oder auch Energie, Bergbau und die petrochemische Industrie.

Partnerland des diesjährigen Forums ist Saudi-Arabien.

Wer dabei sein möchte, zahlt – online wie auch vor Ort – 850 Euro (Ghorfa-Mitglieder 650 Euro).

Hier finden Sie die [Einladung zum 23. Arab-German Business Forum \(PDF, 1 MB\)](#).

Weitere Details und eine Möglichkeit, sich anzumelden, gibt es unter <https://business.ghorfa.de>.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.